



## Presseinfo Juli 2015

### Handwerk vom Feinsten - Die Wiederentdeckung der Manufakturen -

Besser geht's nicht: Handwerk vom Feinsten, gefertigt in Deutschland. Manufakturen im Südwesten stehen für Produkte, die zu einem großen Teil in Handarbeit entstehen. Die wohlklingende Bezeichnung wird gerne verwendet, um den handwerklichen Charakter eines Betriebes zu unterstreichen. Es wird genäht, poliert, gewebt und geschraubt. Im Gegensatz zu industrieller Massenproduktion ist jedes Stück ein Unikat. Die Produkte vereinen Qualität, Genuss, Lebensfreude und Luxus. Die Wiederentdeckung der Manufakturen ist die Geschichte von Machern und Meistern, die neue Impulse setzen, indem sie alte Traditionen wiederbeleben.

Die Wiederholung der 90-minütigen Dokumentation vom 02.05.2015 wird am Sonntag, den 19.07.2015 um 20.15 Uhr im SWR -Fernsehen gezeigt. Der Beitrag kann auch in der Mediathek des SWR unter [www.swrmediathek.de](http://www.swrmediathek.de) eingesehen werden.

Bei der Suche nach den schönsten Manufakturen im Südwesten ist die SWR-Autorin Nanette Buhl auch auf einen wahren Schatz im Südwesten gestoßen. Das Unternehmen wird in einer 30-minütigen Dokumentation in der Reihe „Made in Südwest“ vorgestellt.

### Das Dorf der roten Teppiche - Die Kokosweberei August Schär in der Eifel-

Der Film wird am Mittwoch, den 29.07.2015 um 18.15 Uhr in der Reihe im SWR-Fernsehen gesendet. (Wiederholungen am Donnerstag, 30. Juli, 07.50 und 10.20 Uhr).

Mehrere Päpste, amerikanische Präsidenten oder die Queen – sie alle haben sie schon mit Füßen getreten, die Produkte aus dem Eifeldörfchen Eisenschmitt. Dort entstehen rote Teppiche in einer Fabrik, die einem Museum gleicht. Auf Maschinen, die noch mechanisch betrieben werden. Und das Garn kommt von jeher direkt aus Indien: Kokosfaser, die in Eisenschmitt zu Läufern und Fußmatten verwoben wird. Chef der Kokosweberei August Schär ist Georg Fritzsche, ein Mann der auf dem Teppich geblieben ist. Er leitet den Familienbetrieb in der dritten Generation und ist nebenher noch Bürgermeister des Dorfes, für dessen Zukunft er kämpft. Um die Zukunft seiner Firma ist ihm nicht bang. Mit Sohn Alexander steht schon die vierte Generation in den Startlöchern. Und die Produkte aus Eisenschmitt boomen: Der „Teppich der armen Leute“ ist längst auch zum Luxusprodukt geworden, das exklusiv von Edel-Kaufhäusern vertrieben wird.

Bei Rückfragen:

August Schär KG – Mech. Kokosweberei – Himmeroder Str. 6 – 54533 Eisenschmitt  
[www.kokosweberei-schaer.de](http://www.kokosweberei-schaer.de) – [info@kokosweberei-schaer.de](mailto:info@kokosweberei-schaer.de) – Tel.: 06567/519